Ausgabe 01-2023

SENIOREN FORUM

Sommer 2023

Gratis Magazin des KSR

THEMA
„Altenwerk, Schluchsee“
(Seite 4–5)

THEMA
„Sozialstation Hochschwarzwald e. V.“
(Seite 6-8)

THEMA
„Ehrenamtlich Landesseniorenrat“
(Seite 14-15)

Der neue ***Seniorenwegweiser*** *ist da!*

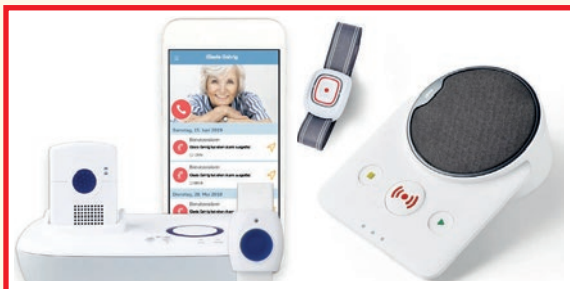
NEU

Erhältlich in Ihrem **Rathaus** oder beim
Kreisseniorenrat Breisgau-Hochschwarzwald,
Schwarzwaldstraße 19, 79206 Breisach
ksr-bhs@outlook.de

Bündnispartner

FÜR DIE ZUKUNFT VERBUNDEN
FAMILIENFREUNDLICH

www.ksr-breisgau-hochschwarzwald.de



DRK - HausNotruf und Mobilruf

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Müllheim e.V.

- Sicherheit auf Knopfdruck
- Schnelle Hilfe rund um die Uhr
- Einfachste Handhabung
- Kompetente Ansprechpartner
- Ortungsfunktion via Satellit

Ansprechpartnerin: Martina Jäger
Telefon: 07631 / 18 05-35 E-Mail: m.jaeger@drk-muellheim.de

DRK - Tagespflege im Rotkreuzhaus

- geöffnet von Montag bis Freitag
- Betreuung und Aktivierung, Pflege und gemeinsame Mahlzeiten
- abwechslungsreiches Angebot: z.B. Besuchshunde, Musikgeragogik
- auf Wunsch mit Fahrdienst

Ansprechpartnerin: Martina Ohrmann
Telefon: 07631 / 18 05-32 E-Mail: m.ohrmann@drk-muellheim.de

www.drk-muellheim.de

„Sich dem Älterwerden anvertrauen."

Manchmal bedarf es im Alter nur ein wenig zusätzlicher Unterstützung. Ob für die Pflege bei Ihnen zuhause, in unserer Tagespflege oder bei uns in der Residenz.

Die GEVITA ist für Sie da.

Am Pfannenstiel 30 | 79379 Müllheim
Tel. (07631) 184-0 | muellheim@gevita.de
Im Internet finden Sie uns unter www.gevita.de

GEVITA
Residenz Müllheim

Liebe Leserinnen und Leser

Malerisch direkt am Nordufer des Schluchsees gelegen, liegt die Gemeinde Schluchsee. Sie befindet sich zwar im ländlichen Raum, ist aber durch die Anbindung an die Dreiseenbahn gut erreichbar und liegt verkehrsgünstig an der B 500. Die Gemeinde ist geprägt von Tourismus und in den Ortsteilen auch durch die Landwirtschaft. Schluchsee ist sowohl als Wohn- wie auch Urlaubsort eine attraktive Gemeinde im Hochschwarzwald und wird auch gerne von älteren Menschen besucht.

Um den Ortskern besonders für Senioren attraktiver zu gestalten, werden im Rahmen einer Sanierung die kompletten Gehwege barrierearm strukturiert. Wir möchten für unsere älteren und mobilitätseingeschränkten Einwohnern eine gute Lebensqualität erhalten und freuen uns über ein gutes Alltags-Angebot im Ortskern.

Unterstützt werden wir bei unseren Bemühungen von einem gut funktionierendem Ehrenamt. Gleich zwei engagierte Gruppen kümmern sich um die Senioren in der Gemeinde: Unsere Kontaktdienstgruppe trifft sich einmal die Woche zum gemeinsamen Basteln oder einfach nur zum geselligen Beisammensein. Unser Altenwerk wird sich hier im Senioren-Forum selbst noch vorstellen – seien Sie gespannt.

Seit 2017 gibt es in der Gemeinde das sogenannte Haus am Wiesengrundpark – unsere erste Pflegeeinrichtung in Schluchsee. Das Haus wurde mit einem Investor geplant, bietet 6 barrierearme Wohnungen mit Mieterbenennungsrecht durch die Gemeinde, eine Praxis für Physiotherapie und neue Räumlichkeiten für die Außenstelle der Sozialstation Hochschwarzwald und für das absolute Highlight: die Träger gestützte ambulant betreute Wohngemeinschaft für zwölf Senioren – die Pflegewohngruppe St. Nikolaus, die vom Caritas geführt wird.

Die Sozialstation Hochschwarzwald bietet mit ihren vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Garantie für die häusliche Pflege und leistet daher sinnvolle Arbeit um den Senioren so lange es geht das Wohnen in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Sie haben oft intensiven Kontakt zu den Senioren und können so neben körperlichen Einschränkungen auch eine soziale Verarmung früh feststellen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns und unsere Gemeinde kennenlernen wollen. Ein Besuch in Schluchsee ist in jeder Jahreszeit ein Erlebnis.

Ihr Jürgen Kaiser
Bürgermeister Schluchsee

Altenwerk Schluchsee

Gegründet wurde das Altenwerk St. Nikolaus Schluchsee im Jahr 1982. Aktuell wird es von Frau Sonja Schulta geleitet. Über das Jahr verteilt finden vielfältige Veranstaltungen statt.

Das Altenwerk bietet u.a. mehrere 60+ Nachmittage im Jahr an, die im neu gestalteten Pfarrsaal mit Kaffee und Kuchen durchgeführt werden. Dabei gibt es ein Programm welches durch Referenten (z.B. Polizei, Caritas, Apotheker, Historiker usw.) oder mit verschiedenen Darbietungen (musikalische Unterhaltung, Aufführung Kindergarten usw.) umrahmt wird. Es werden auch Einzelveranstaltungen (z.B. „Neujahrsempfang“, Schifffahrt auf dem Schluchsee mit Musik und Einkehr, Besuch Europapark Rust -wenn wieder Freikarten zugewiesen werden-) angeboten.

Des Weiteren werden übers Jahr mehrere Ausflugsfahrten mit interessanten Zielen und Sehenswürdigkeiten in die nähere oder weitere Umgebung organisiert (z.B. Schulmuseum bei Offenburg, Insel Mainau und Reichenau, Colmar, Vierwaldstätter-See usw.), auch findet jährlich eine Sonderfahrt zu Deutschlands größter Freilichtbühne nach Ötigheim statt.

Die geplanten Veranstaltungen werden in einem Jahresprogramm bekannt gegeben und Einzelheiten dazu in den jeweiligen „Örtlichen Rundschauen“ dann veröffentlicht.

Eingeladen sind alle Senioren ab 60 Jahre jeder Konfession.

Finanziert wird das Altenwerk durch Zuschüsse der politischen Gemeinde, der Seelsorgeeinheit „östlicher" Hochschwarzwald, des Bildungswerkes der Erzdiözese Freiburg und durch viele kleine Spenden.

FORUM älterwerden

Leider werden die angebotenen Veranstaltungen immer häufiger (meist von Jüngeren) nicht sehr ernst genommen und sogar belächelt.
Alle Veranstaltungen sind „Treffpunkt" Älterer, bei denen es um Geselligkeit, lebensgeschichtliches Erzählen, um aktivierende Anregungen, um das Feiern von frohen/traurigen Anlässen, um aktuelle gesellschaftliche und religiöse Themen, aber auch um viele Anregungen zu mehr Lebensqualität und Gesundheit im Alter geht.

Genau wie ich einen jungen Menschen gutheiße, in dem eine Spur von Alter ist, billige ich einen alten Menschen, der das Aroma der Jugend hat. Wer sich bemüht, Jugend und Alter zu vermischen, wird wohl körperlich altern, aber nie geistig (Cicero).

Auch wird es immer schwieriger „Ehrenamtliche" zu finden, welche bereit sind mitzuhelfen und zu unterstützen.

Kontakt: Sonja Schulta, Fischbach, 79859 Schluchsee, Telefon: (0 76 56) 1616.

Sozialstation Hochschwarzwald e.V.

Unsere gemeinnützige, kirchliche Sozialstation wurde 1974 gegründet. Die Träger der Sozialstation Hochschwarzwald e.V. bilden die katholischen Pfarrgemeinden in unserem Einzugsgebiet. Des Weiteren sind in der Mitgliederversammlung sowie dem Vorstand unseres Vereins die evangelischen Kirchengemeinden des Hochschwarzwaldes und die politischen Gemeinden als Fördermitglieder vertreten.

Sozialstation Hochschwarzwald e.V.

Seit mehr als 40 Jahren werden die Menschen vor Ort in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung in Titisee-Neustadt, Hinterzarten, Breitnau, Schluchsee, Feldberg, Lenzkirch sowie Eisenbach, Löffingen und Friedenweiler-Rötenbach von uns betreut und versorgt. Um im gesamten Einzugsgebiet nah und flexibel ein breites Leistungsspektrum anbieten zu können, haben wir in Schluchsee, Hinterzarten und Löffingen Außenstellen eingerichtet. Von diesen Standorten aus versorgen Mitarbeiter*innen aus der Pflege sowie dem Pflegeassistenzteam und der Betreuung pflegebedürftige Menschen in der gesamten Region. Täglich betreuen und versorgen unsere qualifizierten Mitarbeiter*innen ca. 540 Pflegekunden.

Seit vergangenem Jahr bieten wir zusammen mit der Universitätsklinik Freiburg im Breisgau und deren Palliative Care Team (SPES) eine kooperierende palliative Versorgung Zuhause an. Vier ausgebildete Palliative Care Fachkräfte der

Sozialstation Hochschwarzwald e.V. sowie Palliativärzte der Freiburger Universitätsklinik unterstützen, betreuen und pflegen schwerkranke Menschen mit unheilbaren Erkrankungen in ihrer letzten Lebenszeit Zuhause. Dabei werden auch die pflegenden Angehörigen mit eingebunden, so dass diese Handlungssicherheit im Umgang mit ihren zu pflegenden Menschen gewinnen. Des Weiteren werden Maßnahmen zur Symptomlinderung und belastenden Faktoren eingeleitet und durchgeführt. Bei dieser wertvollen Arbeit ist uns ein interdisziplinäres Miteinander zwischen Pflegekraft, Arzt, Pflegekunde und dessen Angehörige auf Augenhöhe wichtig.

Zusammen mit dem Palliativnetz Hochschwarzwald, welches ein weiterer Kooperationspartner in der Palliativversorgung darstellt, sorgen wir für eine individuelle, palliative Versorgung in der häuslichen Umgebung. Dabei werden schwerstkranke Menschen Zuhause begleitet und in ihren Krisen unterstützt mit einer rund um die Uhr Erreichbarkeit. Dies ist unser Beitrag, das sterbende Menschen in Mitten der Gesellschaft Zuhause versorgt werden können!

Eine Säule unseres großen Leistungsspektrum stellt die grundpflegerische Versorgung dar. Diese beinhaltet Ganz- oder Teilkörperpflege, Hilfe bei Ausscheidungen, Lagerungswechsel oder auch Mobilisationen. Wir sehen Körperpflege als ein Grundbedürfnis jedes Menschen an, welche zum Wohlbefinden und Lebensqualität beiträgt und bei der Sie Zuhause Hilfestellung durch unsere qualifizierten Fachkräfte erhalten können. Pflegende Angehörige sind mit eingebunden und können von uns beraten und begleitet werden.

Zusätzlich können Sie die Verhinderungspflege, eine Leistung der Pflegeversicherung, für sich in Anspruch nehmen, wenn Ihre pflegenden Angehörigen in der Versorgung verhindert sind. Wir unterstützen Sie dabei gerne in der Antragsstellung bei der Pflegeversicherung und versorgen Sie bei Abwesenheit ihrer Angehörigen pflegerisch, hauswirtschaftlich und auch mit Betreuungsangeboten.

Auch in der medizinischen Versorgung sind wir im Auftrag Ihres Arztes eingebunden mit Leistungen wie beispielsweise der Blutzuckermessung, Injektionen, Medikamentengabe oder der Versorgung von Wunden mit Verbänden. Die Kosten für diese Leistungen werden, bis auf einen kleinen Eigenanteil, von Ihrer Krankenkasse übernommen.

Eine weitere Versorgungssäule unseres Hauses besteht in der hauswirtschaftlichen Betreuung. Um sich Zuhause wohl zu fühlen und das Wohnumfeld sicher und ordentlich zu gestalten, ist manchmal etwas Hilfe notwendig. Diese Hilfe erhalten Sie von uns in Form von Wohnungs- und Treppenhausreinigungen, Wäsche waschen, die Erledigung von Einkäufen oder dem Zubereiten von Mahlzeiten.

Zur Entlastung von pflegenden Angehörigen kann unser Betreuungsteam ein wertvoller Ansprechpartner sein. Die Pflege und Betreuung von pflegebedürftigen Menschen erfordert oft viel Zeit und organisatorisches Geschick. Um auch Ihren pflegenden Angehörigen Zeit für etwas Erholung und Freizeit zu ermöglichen, bieten wir Ihnen individuelle Betreuung, Betreuung von demenzkranken Menschen und Sterbebegleitung an. Unsere erfahrenen Betreuungskräfte kümmern sich um Ihre individuellen Wünsche und gestalten einen Teil Ihres Alltags mit.

Gerade auch die Entlastung und Unterstützung von pflegenden Angehörigen ist uns ein Anliegen. Regelmäßige Beratungsbesuche können die Versorgung Zuhause durch die Erstellung eines individuellen Betreuungskonzeptes, Informationen zu Leistungen und deren Finanzierbarkeit sowie der Beratung Ihrer Angehörigen maßgeblich verbessern. Dazu möchten wir gerne beitragen!

Hauskrankenpflegekurse bieten wir an, um pflegenden Angehörigen Handwerkszeug und Hilfestellung mit auf den Weg zu geben. Sie sollen in Austausch mit anderen Angehörigen kommen und von erfahrenen Pflegekräften Tipps und Tricks erhalten, welche die Versorgung und Betreuung von pflegebedürftigen Menschen Zuhause erleichtern.

Im gesamten Einzugsgebiet unserer Sozialstation bieten wir in Zusammenarbeit mit der Hausnotruf -Dienst GmbH Freiburg im Breisgau individuelle Hausnotruflösungen an. Sie haben die Sicherheit per Knopfdruck jederzeit Hilfe holen zu können. Im Notfall wird Ihnen schnell und zuverlässig Hilfestellung vermittelt.

Wir sind ein innovativer ambulanter Pflegedienst, der durch eine offene und transparente Kommunikationsstruktur geprägt ist und in dem Teamgeist und Wertschätzung großgeschrieben werden. Die Sozialstation Hochschwarzwald e.V. steht für eine kirchlich geprägte Einrichtung mit moderner Arbeitsatmosphäre.

Ihre Sozialstation Hochschwarzwald e.V.

VICTUM 24
Pflege – 24h & Zuhause
Höchste Betreuungsqualität in gewohnter Umgebung.
Wir sind für Sie da!

Jochen Heiland · 79282 Ballrechten-Dottingen
Tel. 0 76 34 . 35 00 090 · j.heiland@victum24.de
www.victum24.de

Rapp & Seifert
Sanitätshaus und Orthopädietechnik GmbH
Am Alamannenfeld 2 • 79189 Bad Krozingen
Telefon: (0 76 33) 20 20
Internet: www.rapp-und-seifert.de

REGIO Pflegedienst Breisgau

Mehrgenerationen Wohnprojekt GemeinsamHAID

- Tagespflege
- ambulante Pflege
- Wohnen plus
- Inklusive Wohngemeinschaft

Wohnen in Gemeinschaft

Das inklusive Wohnprojekt „GemeinsamHAID“ verbindet modernes Wohnen mit unterschiedlichsten Versorgungs- und Unterstützungsangeboten für Menschen jeden Alters in den verschiedensten Lebenssituationen.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website!
Oder rufen Sie uns an: 0761 / 592900

REGIO Pflegedienst Breisgau GmbH | Rankackerweg 24-26 | 79114 Freiburg
Telefon 0761 / 59 29 00 | www.regio-pflegedienst-breisgau.de | **info@regio-pflegedienst-breisgau.de**

Pro Seniore Residenz Schloss Friedenweiler

So aktiv sind die Bewohner*innen

Wenn interessierte Menschen auf der Suche nach einem Pflegeplatz für ihre(n) Angehörige(n) durch unsere Einrichtung geführt werden, kommt immer wieder auch die Frage „Was macht denn meine Mutter/mein Vater so den ganzen Tag bei Ihnen?“ Schaut man in die Wohngruppen und sieht die Bewohner und Bewohnerinnen am Tisch sitzen, ist das – da es immer nur Momentaufnahmen sind – schon eine berechtigte Frage, die sich aber nicht pauschal beantworten lässt. Es liegt auch immer am Menschen selber, an seiner Motivation, an seinem Spaß und auch an der „Tagesform“ – aber wenn man möchte, kann man in einem Pflegeheim auf unterschiedlichste Art und Weise „AKTIV“ sein.

Wir versuchen den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Wer gerne im Garten und mit Pflanzen arbeitet hilft im Frühjahr tatkräftig mit, die zahlreichen Blumenkästen mit Geranien zu bepflanzen.

Auch Kräuter und Wiesenpflanzen, wie z.B. die Brennnessel, lassen sich in der Gemeinschaft

sehr gut zu einem Brotaufstrich oder Tee verarbeiten. Da wird altes Wissen aktiviert und die Bewohnerinnen und Bewohner erzählen viele Geschichten aus ihrer Kindheit und geben alte Rezepte weiter.

Damit auch die aktive Bewegung und Koordination nicht zu kurz kommen, gibt es größere Runden mit dem Tuch und Bällen, welche die Bewohnerinnen und Bewohner balancieren sollen und was auch immer viel Freude bereitet.

Die zahlreichen Fenster im Schloss werden immer wieder mit selbstgebastelten Motiven geschmückt. So manche Bewohnerin oder Bewohner hat im Basteln ein verborgenes oder lange nicht genutztes Talent wieder entdeckt. Man glaubt gar nicht, wie Basteln die Motorik und Fingerfertigkeit herausfordert und fördert, gerade in hohem Alter.

Auch musikalisch versuchen wir Abwechslung in den Alltag zu bringen. Egal ob beim Klavierkonzert oder beim Lieder singen im Schlossgarten. Musik erreicht viele Menschen, macht Spaß und bringt Erinnerungen zurück.

Der Alltag im Pflegeheim Pro Seniore Friedenweiler kann viel Spaß machen, wenn man sich beteiligt und vielleicht auch Dinge einfach mal ausprobiert. Aber man muss selbstverständlich auch nicht mitmachen, wenn man nicht möchte.

Die Individualität jeder Bewohnerin und jedes Bewohners wird respektiert. Aber Angebote gibt es genug, den Tag so zu gestalten, wie man es möchte.

Verfasser: Dirk Schippel

KIRCHLICHE SOZIALSTATION Nördlicher Breisgau e.V.

der Pflegedienst

Wir beraten, betreuen, pflegen. Da, wo Sie wohnen.

www.sozialstation-boetzingen.de

HÄUSLICHE PFLEGE. Verlässlich. Sorgfältig. Umsichtig.
TAGESPFLEGE. Morgens zu uns. Abends nach Hause.
BETREUUNGSGRUPPEN. Für Menschen mit Demenz.
PFLEGE IM ANSCHLUSS. Kliniknachsorge durch PiA.
WUNDMANAGEMENT. Und andere ärztliche Verordnungen.
HAUSNOTRUF. Hilfe auf Knopfdruck.
PALLIATIVPFLEGE. Umsorgt zu Hause sterben.
SEELSORGE. Auf Wunsch.

caritas Diakonie

- Bötzingen und Eichstetten 07663 8969-210
- Gottenheim und Umkirch 07663 8969-220
- March 07663 8969-240
- Gundelfingen und Heuweiler 07663 8969-230

Führender Pflegedienst in der Region | Seit 40 Jahren

Sozialstation Markgräflerland e.V.

Ambulante Pflege und Betreuung in Müllheim und dem Markgräflerland

Mit unseren sozialen Diensten leisten wir individuelle Betreuung und Versorgung täglich durchgängig von 06:30 bis 22:30Uhr:

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Unterstützung
- ✓ Familienpflege
- ✓ Betreutes Wohnen in Müllheim und Buggingen
- ✓ Betreuung u. Unterstützung von Menschen m. Demenz
- ✓ Nachbarschaftshilfe

Hacher Straße 7 • 79379 Müllheim
☎ 07631/ 17 77 0 • Fax 07631/ 17 77 20
www.sozialstation-mgl.de

Das Haus der Hörgeschädigten stellt sich vor

Im Jahr 2000 wurde das Haus der Hörgeschädigten (HdH) in der Marie-Curie-Strasse 5, 79100 Freiburg eröffnet. (www.hdh-freiburg.de)

Träger dieses Hauses ist die Interessengemeinschaft Schwerhörigen- und Gehörlosenzentrum e.V. Die IG ist der Zusammenschluss der örtlichen Hörgeschädigtenvereine und befreundeter Gemeinschaften Freiburgs und der benachbarten Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen.

In der IG sind auch folgende Vereine zusammengeschlossen:

1. Gehörlosensportverein
2. Gehörlosenbund Breisgau-Perle
3. Verein der Hörgeschädigten
4. Barrierefreie Kommunikation

Über die Vereine werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Die IG unterstützt die Aktivitäten und Programme der Hörgeschädigtenvereine im Haus der Hörgeschädigten und fördert die „Badischen Fortbildungsveranstaltungen für Hörgeschädigte“ mit Ihren Gebärdenkursen. Im Haus sind weiter untergebracht die Beratungsstelle für Hörgeschädigte sowie eine Beratungsstelle der Cochlea-Gesellschaft. Das Haus verfügt über einen Veranstaltungsraum, der auch den „Hörenden“ zur Verfügung und Nutzung steht. Ausserdem werden im Haus in regelmäßigen Abständen ökumenische Gottesdienste abgehalten.

Ein besonderes Anliegen des Haus der Hörgeschädigten und der Vereine ist es, den Kontakt zu den Bewohnern im Vauban und zur Quartiersarbeit im Vauban weiter auszubauen und zu intensivieren.

Pflegeplätze, Tagespflege & Betreutes Wohnen

- insgesamt 52 Pflegeplätze für Dauer- und Kurzzeitpflege
- großzügige & helle Gemeinschaftsräume mit Freiterrasse
- Parkanlage mit viel Grünflächeund Teich zum Verweilen
- 10 Tagespflegeplätze
- 62 betreute Wohungen für Senioren

Seniorenzentrum Gundelfingen
Alte Bundesstraße 48 · 79194 Gundelfingen
0761.5910-0 · info-szg@das-stift.de
www.das-stift.de

Kirchliche SOZIALSTATION KAISERSTUHL-TUNIBERG e.V.

Seit über 40 Jahren im Auftrag unserer Kirchen tätig

Wir lieben gepflegte Beziehungen

Pflege & Versorgung Mit uns sind Sie oder Ihre Angehörigen rundum gepflegt und versorgt.

Beratung & Schulung Mit uns lernen Sie alles Wichtige rund um das Thema Pflege.

Essen auf Rädern Wir versorgen Sie täglich mit frischem Mittagessen.

Hausnotruf Mit uns sind Sie zu Hause gut aufgehoben und können beruhigt und sicher leben.

Mehr Informationen unter Tel.:07667 / 90588-0
https://sozialstation-breisach.de
Freiburger Straße 6,
79206 Breisach
E-Mail: Info@sozialstation-breisach.de
Online-Bewerbung über den QR-Code

caritas Diakonie

Der Pflege Gesicht und Stimme geben

- wir pflegen, wo andere Urlaub machen
- menschlich | qualifiziert | zuverlässig
- erreichbar | professionell | bodenständig
- flexibel | mit Spaß und Freude dabei

Pflegerische Unterstützung | Alltagsassistenz | Pflegewohngemeinschaft | Tagespflege | Gruppenangebote für Menschen mit Unterstützungsbedarf | Fit im Alter | HausNotruf | Beratung und Schulung für Angehörige | vielfältige Möglichkeiten zum sozialen Engagement | Palliativpflege

Sozialstation Südlicher Breisgau e.V.

Telefon: 07633 – 12219
Am Alamannenfeld 14, 79189 Bad Krozingen
www.sozialstation-bad-krozingen.de

Ambulante Altenhilfe
immer in Ihrer Nähe ...

- Beratung für ältere Menschen und Angehörige
- Vielfältige Kurs- und Fortbildungsangebote für pflegende Angehörige sowie für bürgerschaftlich Engagierte
- Ansprechpartner für Aufbau und Begleitung von Gruppen bürgerschaftlich Engagierter, wie z.B. Pflege- und Familienbegleiter
- Förderung der Interessenvertretung pflegender Angehöriger
- Gerontopsychiatrische Betreuungsgruppen
- Menüservice „Essen auf Rädern“ sowie offene Mittagstische
- Caritas-Pflegedienst Neuenburg Tel. 07631 705471
- Betreutes Seniorenwohnen in Kirchzarten, Merzhausen, Neuenburg und Stegen
- Tagespflegen in Münstertal, Ehrenkirchen Kirchzarten, Glottertal und Vogtsburg. In Schallstadt und Merdingen ab Herbst 2022.
- Ambulant betreute Pflegewohngemeinschaften in Merdingen, Schluchsee und Merzhausen

Informieren Sie sich in Ihrer regionalen Caritasstelle!

Freiburg-Land	Tel. 0761 8965-421
Titisee-Neustadt	Tel. 07651 9118-0
Müllheim	Tel. 07631 748277-0
Breisach	Tel. 07667 299

Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.
Alois-Eckert-Straße 6
79111 Freiburg

Caritasverband Breisgau Hochschwarzwald

www.caritas-bh.de

RegioPflegedienst Klaus Klee GmbH

Ihr Pflegedienst im Markgräflerland

Wir bieten unter anderem:

- Sicherheit und Lebensqualität zu Hause
- Pflege auch schwerstpflegebedürftiger Menschen
- Intensivpflege
- Palliativpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Unterstützung und Schulungen pflegender Angehöriger
- Wohngruppen für an Demenz erkrankte Menschen
- und vieles mehr

Wir sind Vertragspartner aller Pflege- und Krankenkassen.

Im Falkenstein 11, 79219 Staufen
Tel.: 07633 / 101313

Haltinger Str. 5, 79379 Müllheim
Tel.: 07631 / 13939

Mobil
0170 - 55 64 445

E-Mail: info@pflegedienst-klee.de
Internet: www.regiopflege.de

Marianne Kipf, Christoph Kreutz

Landrätin Störr-Ritter

Gemeinsam | Ehrenamtlich | Aktiv

Die Regionaltagung der Seniorenräte in Südbaden beschäftigte sich mit der Struktur und den Aufgaben der Seniorenräte in Baden-Württemberg

Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V.

Schluchsee | Stuttgart

„Demokratie heißt, sich in die eigenen Angelegenheiten einzumischen", mit diesen Worten eröffnete Prof. Dr. Eckart Hammer, Vorsitzender des Landesseniorenrats Baden-Württemberg, die Regionaltagung der Seniorenräte aus der Region Südbaden am 19.04.2023 im Kurhaus in Schluchsee.

„Wir brauchen Senior*innen nicht nur für die Arbeit für Senior*innen", so Dorothea Störr-Ritter, Landrätin des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, „sondern auch für die Stabilisierung der Demokratie". Frau Störr-Ritter hob ebenfalls hervor, welche besondere Rolle Senior*innen als Bindeglied in der Nachbarschaft und im Quartier haben.

Jürgen Kaiser, Bürgermeister der Gemeinde Schluchsee, hob die Wichtigkeit der Arbeit des Kreisseniorenrats sowie der anderen Seniorenräte als ein Ort der Meinungsbildung, des intergenerativen Erfahrungsaustauschs und des gesellschaftlichen Einsatzes im Land hervor.

„Wie kann das Gemeinwesen gestärkt werden, dass es ein Miteinander gibt und welche Rolle nehmen dabei Seniorenräte ein?", diese Fragen stellte Michael Maluck, Vorsitzender des Kreisseniorenrats Breisgau-Hochschwarzwald in den Mittelpunkt.

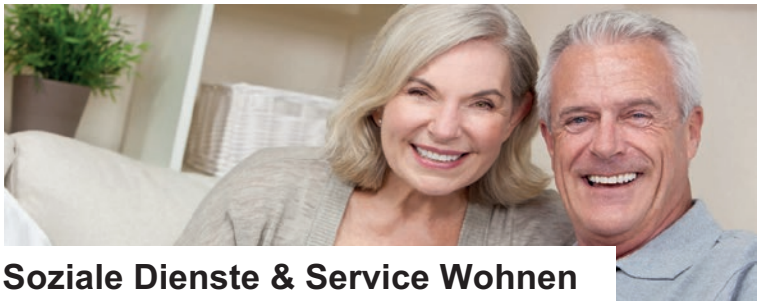
Im Fokus der Veranstaltung stand die Strukturbefragung der Seniorenräte in Baden-Württemberg. Der Landesseniorenrat Baden-Württemberg beauftrage Herrn Prof. Dr. Thomas Klie und das Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung mit der Durchführung der Befragung. Diese zeigt, dass Seniorenräte in Baden-Württemberg auf kommunaler Ebene

gut verankert und durch eine Vielfalt an Veranstaltungen präsent sind. Zudem übernehmen Seniorenräte vielfältige Aufgaben in der Beratung und Information für Senior*innen. Gemeinsam mit allen Teilnehmenden wurden die weiteren Ergebnisse diskutiert sowie Chancen und Herausforderungen für die Seniorenratsarbeit festgehalten.

Am Nachmittag konnten sich die Teilnehmer*innen – ganz aktiv – zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit und Ehrenamtsgewinnung in zwei Workshops austauschen. Für alle Teilnehmenden steht fest: Es sind die Begegnungen, der gemeinsame Austausch und das Lernen voneinander, um Herausforderungen zu meistern und Themen gemeinsam zu bewegen und voranzubringen.

Der Landesseniorenrat Baden-Württemberg e. V. ist ein Zusammenschluss von Kreis- und Stadtseniorenräten, Seniorenverbänden und Landesorganisationen, die auf dem Gebiet der Altenarbeit tätig sind. Die Aufgabe des Landesseniorenrats ist die Vertretung der Interessen älterer Menschen gegenüber Regierung, Politik, Verbänden und Organisationen mit dem Ziel, die vielen Facetten des Alters in der Öffentlichkeit zu verankern. Dabei geht es um gesellschaftliche Teilhabe, Selbstbestimmung und Sicherheit der fast drei Millionen Menschen über 60 Jahre im Süd-Westen Deutschlands. 1974 als Dachverband gegründet, arbeitet der Landesseniorenrat in Baden-Württemberg unabhängig, überparteilich und überkonfessionell.

Prof. Dr. Eckart Hammer



Soziale Dienste & Service Wohnen

AWO Kreisverband Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen e.V.

- 9 Seniorenwohnanlagen
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Mobile Soziale Dienste
- Fahr- und Begleitdienste, Rollstuhltransporte
- Begegnungsstätten

Kontakt Seniorenwohnen
07641-914 91-12

info@awo-bhe.de
www.awo-bhe.de

Kontakt Essen auf Rädern, Mobile Dienste
07641-914 91-30

essen-auf-raedern@awo-bhe.de

Fortbildung zum Digitallotsen beim Roten Kreuz

Foto: Siegfried Kiefer/Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V. 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Region absolvierten beim DRK-Kreisverband Müllheim e.V. eine Fortbildung zur Digitallotsin bzw. zum Digitallotsen.

Müllheim. 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Region absolvierten beim DRK-Kreisverband Müllheim e.V. eine Fortbildung zur Digitallotsin bzw. zum Digitallotsen. Ziel dieser Fortbildung war es, Menschen darin zu qualifizieren, ehrenamtlich die ältere Generation im digitalen Alltag zu unterstützen und zu beraten. Viele nutzen Smartphone, Internet & Co wie selbstverständlich in allen Lebenslagen. Es gibt aber auch ältere Menschen, die sich scheuen, die neuen Technologien und medialen Angebote in Anspruch zu nehmen, weil sie diese „Welt" nicht kennen und sich überfordert fühlen.

In der Fortbildung wurde ebenso Wissen vermittelt, wie ältere Menschen lernen und welchen Zuspruch sie brauchen. Die Fortbildung, welche insgesamt 17 Unterrichtseinheiten umfasste, beinhaltete u.a. Themen wie digitale Grundlagen, Kommunikation im Internet, Social Media, Online Banking aber auch den wichtigen Bereich der digitalen Gesundheitsanwendungen. Der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. ist seit Beginn des Jahres Partner der Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V. mit Sitz in Zell im Wiesental.

Dort befindet sich einer von 100 bundesweiten Digital-Kompass-Standorten mit vielen Standortpartnern vor Ort in der Region. Im Rahmen des von der Glückspirale geförderten Projektes „Internet für ALLE" hat der DRK-Kreisverband Müllheim im Frühjahr ein neues Angebot unter dem Motto „Treffpunkt digital" geschaffen. Hierbei erhalten interessierte Senioren von ehrenamtlichen Helfer:innen Unterstützung und Anleitung bei der Nutzung von Smartphone, Tablet oder Laptop. Dabei setzen die Organisatoren auf ein Konzept mit einer 1-zu-1-Betreuung mit jeweils einer „Kurseinheit" von 45 Minuten pro teilnehmendem Senior.

Der „Treffpunkt digital" findet bis zunächst Ende Oktober immer 14-tägig am Donnerstagnachmittag im Rotkreuzhaus Müllheim statt. Pro Nachmittag werden drei Kurseinheiten angeboten (14.00 bis 14.45 Uhr; 15.00 bis 15.45 Uhr und 16:00 bis 16.45 Uhr). Das Gesundheitskonzept für den „Treffpunkt digital" sieht unter anderem das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes vor, wenn die Abstandsgebote nicht eingehalten werden können. Eine Teilnahme ist nur unter Beachtung der 3G-Regel möglich (Teilnahme nur wenn geimpft, getestet oder genesen).

Ebenso ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Das Rotkreuzhaus Müllheim ist barrierefrei zugänglich. Um eine Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, oder via E-Mail servicestelle@drk-muellheim.de wird gebeten. Auch weitere Digitallotsen sind noch gesucht. Interessent:innen können sich über www.helfen-mgl.de registrieren oder telefonisch an Frank Schamberger, Abteilungsleiter Soziale Dienste, wenden: 07631/1805-15.

Noch freie Plätze bei DRK-Ausbildung Aktivierender Hausbesuch

Für mehr Selbständigkeit und Lebensfreude im Alter: Weitere Anleiter:innen gesucht

Müllheim. Mit dem „Aktivierenden Hausbesuch" baut der DRK-Kreisverband Müllheim das Angebot seiner Bewegungsprogramme für ältere Menschen weiter aus. Hierfür werden noch weitere ehrenamtliche Anleiterinnen und Anleiter gesucht. Eine entsprechende Ausbildung findet an zwei Wochenenden am 15. Oktober (online) und vom 22. und 24. Oktober statt.

Bewegung und körperliche Aktivität sind zentrale Bausteine zum Erhalt der selbstständigen Lebensführung. Die DRK-Bewegungsangebote für Senioren zielen seit über vierzig Jahren darauf ab, Menschen beim Erhalt der Selbstständigkeit zu unterstützen, ob in der Gruppe am Wohnort oder auch in Einrichtungen. Wer ein gutes Körpergefühl hat, bewegt sich sicherer durch den Alltag. Diese Selbstsicherheit kann geübt werden. Jeder verhinderte Sturz ist Grund genug, sich für den Aktivierenden Hausbesuch des DRK zu entscheiden. Die Gruppe der älteren, allein zu Hause lebenden Menschen nimmt stetig zu. Diesen Bedarf hat das Rote Kreuz erkannt.

Für den Personenkreis älterer Menschen, die zu Hause leben, aber das Haus nicht mehr verlassen können, gibt es den Aktivierenden Hausbesuch, ein aufsuchendes gesundheitsförderndes Angebot, welches zunehmend nachgefragt wird. Die zukünftigen Anleiter/innen werden in einem 2-teiligen Kurs vom DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz qualifiziert. Beide Teile des Kurses werden online bzw. beim DRK-Kreisverband Rastatt stattfinden. Ehrenamtliche Anleiterinnen und Anleiter erhalten für ihre Einsätze eine Aufwandsentschädigung. Der Ausbau des Aktivierenden Hausbesuchs wird im Rahmen des Projektes „LeNa - Lebensqualität in der Nachbarschaft: Betreutes Wohnen mit digitaler Unterstützung im eigenen Zuhause" durch das Sozialministerium Baden-Württemberg aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat, gefördert.

Wer Interesse hat, sich zu engagieren und aktiv zur Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen in der Region beitragen möchte, kann sich an Lucia Hagen und Johanna Mauser-Loret, Mitarbeiterinnen beim Projekt LeNa des DRK-Kreisverbandes Müllheim, wenden. Die Projektmitarbeiterinnen stehen bei Fragen und für weitere Informationen telefonisch unter der Nummer 07631/1805-16 (i.d.R. Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16.30 Uhr) oder via E-Mail servicestelle@drk-muellheim.de gerne zur Verfügung. Interessierte Helfer:innen können sich auch über das Helferportal des DRK-Kreisverbandes Müllheim www.helfen-mgl.de registrieren. Die Projektmitarbeiterinnen werden dann zeitnah Kontakt aufnehmen.

Über 400 Senioren besuchten die DRK-Sommerkonzerte im Freien

Müllheim/Bad Krozingen. Zwischen Mitte Juni und Mitte September organisierte das Team der Seniorenarbeit im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. erneut eine Konzertreihe unter dem Motto „DRK-Sommerkonzerte im Freien".

Die DRK-Sommerkonzerte sorgten für gute Laune bei den Senioren im Markgräflerland. Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Elf Konzerte waren geplant – nur zwei mussten wetterbedingt wegen Hitze- und Unwetterwarnungen abgesagt werden. Über 400 Senioren besuchten die Konzerte. Spielorte waren unter anderem Müllheim, Bad Krozingen, Kandern und Bad Bellingen. Mit einem Konzert des Weinland-Duos aus Buggingen endete die Konzert-Reihe kürzlich in der Seniorenwohnanlage Unterer Brühl 8 in Müllheim. Mit Liedern von der Oberkrainer-Polka bis zu fetzigen Oldie-Schlagern war auch zum Abschluss eine tolle Stimmung und ein unterhaltsamer Nachmittag garantiert.

Die Gaudi-Musik aus dem Markgräflerland mit Akkordeon, Gitarre und Gesang ist eine ursprüngliche Formation aus der Breisgauer Trachtengruppe. Marisol und Gerd von den Blue Bananas in Staufen sind bekannt für ihre unterhaltsame und mitreißende Latin-Musik für alle Altersklassen. Mit südamerikanischen Rhythmen und Lebensfreude spielten die Blue Bananas insgesamt zu fünf Konzerten auf. Mit zwei Konzerten sorgte die Markgräfler Spätlese um Erwin Bornemann mit stimmungsvoller Musik - von Polkas bis zu Schlagern aus den 60er und 70er Jahren - für gute Laune. „Die DRK-Sommerkonzerte sind ein gutes Beispiel dafür, dass aus der Corona-Pandemie auch etwas Positives entstehen kann", betont Frank Schamberger, Abteilungsleiter Soziale Dienste beim DRK-Kreisverband.

Im Sommer 2020 entstand die Idee - im 2022 Jahr wurde die dritte Auflage der Konzertreihe organisiert. Einen großen Dank möchte der Wohlfahrtsverband seinen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, sowie den Kur- und Gemeindeverwaltungen in der Region, für die Unterstützung bei der Realisierung der Konzertreihe aussprechen.

Wöchentliche Kurzgeschichten im Kostenlosen+Werbefreien Abonnement hören und lesen

Über 950 Leserinnen und Leser erhalten Loeb's (Jahrgang 1940) immer frisch komponierten Wochengeschichten jeden Freitag gratis auf ihr Mail, darunter zahlreiche Seniorinnen und Senioren!

Seine Assoziationen will er mit der Leserschaft teilen. Jeder Mensch hat dem Mitmenschen viel zu sagen. Jedes Wesen stellt ein eigenes Universum dar. Mit hellstrahlenden Lichtblicken und schwarzen Löchern. Freude und Trauer. Kometen die ihre Bahn durch unsere Seelen ziehen. Planeten die Sonnen umkreisen. Gefühle die Sätze bilden. Sich in Seiten niederlassen. Um mehr zu erfahren <francois-loeb.com> aufrufen um Teil der Kurzgeschichten Gemeinschaft zu werden.

Danke, dass Sie auch an Bettlägerige und an ihre Heimstätte gebundene denken und diesen als kleine Aufmerksamkeit das Abonnement auf die kostenlosen und werbefreien Wochengeschichten überreichen, das bei Nichtgefallen mittels eines Klicks wieder abbestellt werden kann. Sie verschenken LESE+HÖRFREUDE und tragen damit zur Verkürzung und Verschönerung langer Tage der Beschenkten bei, indem Sie die Mail Adresse der zu Beschenkenden hier eintragen oder die Wochengeschichte jeden Freitag weiterleiten.

Hören Sie sich jetzt die Kurzgeschichte der Woche an: https://www.francois-loeb.com/kurzgeschichten-kostenlos-lesen/wochengeschichte-anhoeren

https://www.francois-loeb.com/kurzgeschichten-kostenlos-lesen/geschichten-erhalten/

Für zusätzliche Informationen Mail an francois.loeb@t-online.de

Impressum

Das **SENIORENFORUM** ist eine Informationszeitschrift für die Generation 60+. Der Kreisseniorenrat tritt für die Interessen älterer Menschen im Kreisgebiet (über 40.000) ein und versteht sich als Organ der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches auf sozialem, wirtschaftlichem, kulturellem und politischem Gebiet. Es erscheint saisonal mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren und liegt gratis in sozialen Einrichtungen, Apotheken, Arztpraxen, Gemeindeverwaltungen und an zahlreichen weiteren öffentlichen Stellen zum Mitnehmen aus und wird Altenwerken und Seniorenkreisen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zugestellt. Gestaltung und Inhalt unterliegen dem Copyright. Nachdruck, auch in Auszügen, ist nicht gestattet. Leserzuschriften sind willkommen. Für unverlangte eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Trotz sorgfältiger Recherche sind Fehler nicht auszuschließen. Für alle Angaben keine Gewähr. Fotoquellen: Medienservice Breisach, Privat und laut Angabe. Textbeiträge: Autoren laut Angabe

Herausgeber/Redaktion:
Kreisseniorenrat des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald
(V.i.S.d.P.) Vors. Michael Maluck
Schwarzwaldstr. 19
79206 Breisach
E-Mail: ksr-bhs@outlook.de
Tel. 07667/6649

Redaktionsteam:
Monika Eitel, Rolf Molitor, Christoph Kreutz & Roland Bergner

Satz/Layout:
Schumacher Crossmedia GmbH
Adlerstraße 6,
79098 Freiburg
Tel.: 0761/28 55 947-0
E-Mail:
prepress@schumacher-crossmedia.com
Internet:
www.schumacher-crossmedia.com

Bild im Titelbild:
Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Schützen Sie sich vor Telefonbetrug und Trickdiebstahl. Wir helfen Ihnen dabei.

Mehr auf sparkasse-freiburg.de, sparkasse-staufen-breisach.de, sparkasse-markgraeflerland.de und sparkasse-hochschwarzwald.de

Weil's um mehr als Geld geht.